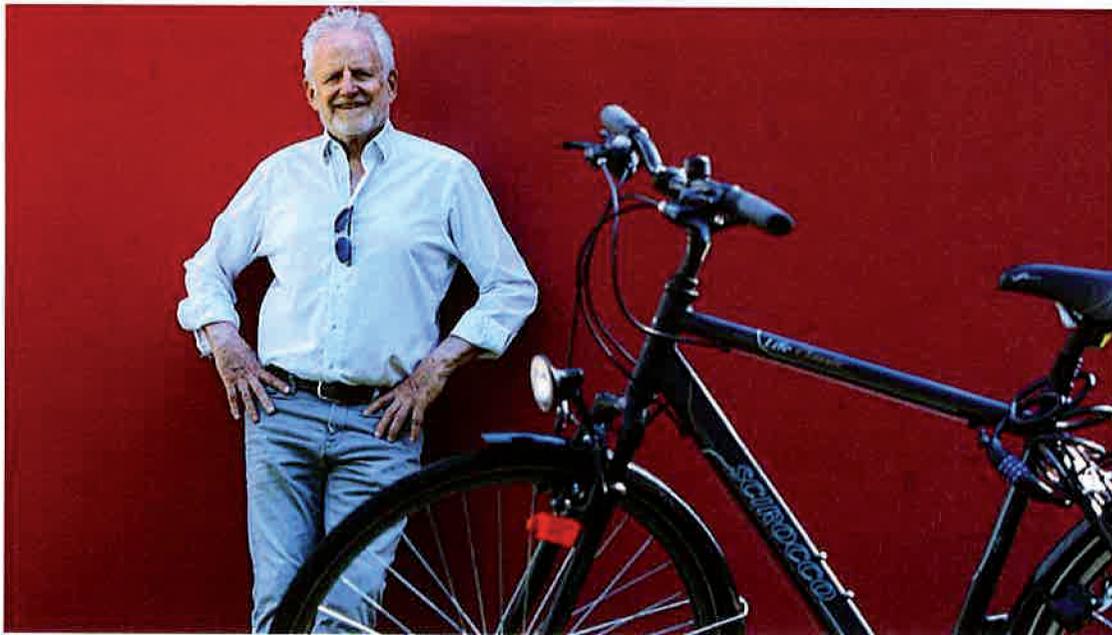


## Wenn gescheite Menschen in Rainbach über den Tellerrand hinaus denken

Von ÖÖN 08. November 2018 00:04 Uhr



Bruno Buchberger  
Bild: VOLKER WEIHBOLD

### RAINBACH IM MÜHLKREIS. Bildung, Lernen, Arbeit, Energie sind Themen bei "#ThinkTankRegion 2018"



Softwarepark-Erfinder Bruno Buchberger, Roboter-Psychologin Martina Mara, Uni-Rektor Meinhard Lukas oder Gen-Forscher Markus Hengstschläger: Sie alle teilen sich diesen Freitag und Samstag mit weiteren 70 Referenten das Rednerpult im Firmengebäude von Kreisel Electric in Rainbach.

Übergeordnetes Thema beim Festival "#ThinkTank2018" ist die nachhaltige Entwicklung ländlicher und suburbaner Regionen. Auf dem Programm stehen die zentralen Zukunftsthemen Bildung und Lernen, Regionalentwicklung und Zukunftsarbeit, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit, Vielfalt, Energie und Mobilität, Wohnen und Arbeiten, neue Technologien, Digitalisierung und Innovation.

Das Programm bietet auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch, etwa beim "Heavy Couching": Hier können Besucher die Expertinnen und Experten mit ihren ganz persönlichen Fragen löchern. Außerdem gibt es schon vor dem Festival die Möglichkeit, auf [www.thinktankregion2018.at](http://www.thinktankregion2018.at) Fragen an die Vordenker zu stellen, die dann beim Festival und darüber hinaus diskutiert und beantwortet werden.

"Unser Ziel ist es, ein nachhaltiges, wiederkehrendes Festival für Regionalentwicklung zu gestalten, das international Beachtung findet und anderen RegionalentwicklerInnen Impulse liefert, Netzwerke unterstützt und voneinander lernen fördert", sagt Conny Wernitznig, Geschäftsführerin der Leaderregion Mühlviertler Kernland und Projektleiterin des Festivals.

Tagestickets für den ersten Tag inklusive Abendprogramm (Konzert der "Delaytanten") gibt es bis zum Festival um 90 Euro, Tagespässe für den zweiten Tag inklusive Clubbing Breakfast um 45 Euro über die Festival-Homepage.